

Medienmitteilung

Datum: 12. Dezember 2016 – Nr. 85

Sperrfrist:

Neue Mitglieder Kommission für Gesellschaftsfragen

Der Regierungsrat hat Suzanne Kristiansen-Äschlimann sowie Josef Lusser per 1. Januar 2017 für den Rest der Amtsdauer bis 2018 als neue Mitglieder in die Kommission für Gesellschaftsfragen gewählt.

Die bisherigen Kommissionsmitglieder Charlotte Scheidegger und Irma Wallimann-Berchtold haben im Sommer ihren Rücktritt aus der Kommission für Gesellschaftsfragen erklärt.

Nach Konsultation der Einwohnergemeinden und politischen Parteien hat der Regierungsrat Suzanne Kristiansen-Äschlimann und Josef Lusser für den Rest der Amtsdauer bis 2018 in die Kommission für Gesellschaftsfragen gewählt. Suzanne Kristiansen-Äschlimann arbeitet als Physiotherapeutin. Sie gehört der SP Obwalden an und wohnt in Sarnen. Josef Lusser ist als Projektleiter tätig. Er gehört der CSP Obwalden an und wohnt in Kerns.

Die Kommission für Gesellschaftsfragen begleitet die Fachstelle Gesellschaftsfragen in ihrer Aufgabe. Sie setzt sich zusammen aus sieben Mitgliedern, welche als Vertretung von Parteien, Gemeinden, der Wirtschaft, der Jugendhilfe oder anderen Bereichen aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen einbringen und zur Aufgabenplanung der Fachstelle beitragen. Die Kommission wird beispielsweise bei der Jahresplanung und Festlegung der Schwerpunkte der Fachstelle miteinbezogen.

Zusammensetzung der Kommission für Gesellschaftsfragen ab dem 1. Januar 2017 für den Rest der Amtsdauer bis 2018:

Anton Pfleger-Böhler, Leiter kantonales Sozialamt, Kerns Bruno Furrer, Zimmermeister, Lungern Thomas Infanger, Hotelier, Engelberg Uschi de Haan, kaufm. Angestellte, Wilen Silvia Limacher Röthlin, Chemie-Laborantin, St. Niklausen

Suzanne Kristiansen-Äschlimann, Physiotherapeutin, Sarnen Josef Lusser, Projektleiter, Kerns